

REM-Bilder der Eier von *Eurypteryx obtruncata* ROTHSCILD & JORDAN, 1903

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

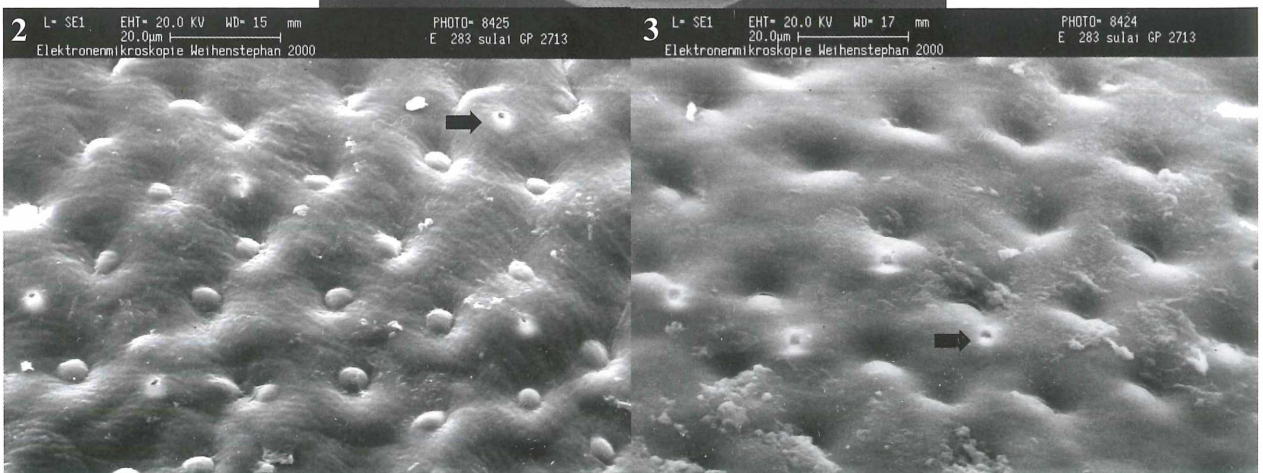
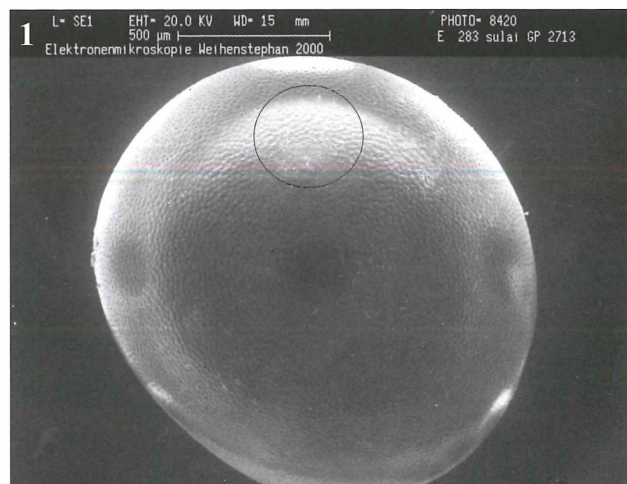
ULF EITSCHBERGER

eingegangen am 11.III.2008

Zusammenfassung: REM-Bilder der Eier werden von *Eurypteryx obtruncata* ROTHSCILD & JORDAN, 1903 werden abgebildet.**Abstract:** SEM micrographs of *Eurypteryx obtruncata* ROTHSCILD & JORDAN, 1903 are figured.

Von dieser Art beschrieb ich das Synonym *Eurypteryx sulai* EITSCHBERGER, 1999. Dieser Lapsus passierte, da mir von Sulawesi diese anscheinend neue Art zusammen mit einer Serie von „*Eurypteryx bhaga obtruncata* ROTHSCILD & JORDAN, 1903“ vorlag. Bei einem Vergleich mit anderen *Eurypteryx bhaga bhaga* (MOORE, [1866]) von Thailand erblickte ich keinerlei Unterschiede zwischen den beiden Unterarten und aus der Urbeschreibung konnte ich keinen Zusammenhang mit dem Synonym erkennen. Da die Unterschiede so gravierend waren, konnte ich auch nicht davon ausgehen, daß von ROTHSCILD & JORDAN eine völlig andere Art als Unterart von *E. bhaga* (MOORE) beschrieben worden sein könnte. Dieser Irrtum konnte durch KITCHING & CADIOU (2000: 46, 107, Notes 208) korrigiert werden, da der Typus *E. obtruncata* R. & J. im Natural History Museum, London aufbewahrt wird: Diese erhoben *Eurypteryx obtruncata* ROTHSCILD & JORDAN, 1903 in den Artrang und stellten somit *Eurypteryx sulai* EITSCHBERGER, 1999 in die Synonymie dazu.

Das Ei ist, wie bei sehr vielen Schwärmerarten etwas lnggestreckt, rundlich-oval. Die Mikropylzone besteht aus fünf Spiralen, der Rosette eingeschlossen, die bei einem Ei aus 20 Bogenfeldern und bei zwei Eiern aus 22 Bogenfeldern gebildet wird und die Mikropyle umgeben. Die Eioberfläche ist um die Mikropylzone herum wie in Abb. 2 strukturiert: In den runden Grubenvertiefungen liegen flache, runde Erhebungen. Auf den Wällen sind unregelmäßig angeordnet die Aeropylen (Pfeile in Abb. 2, 3) zu entdecken. Diese Zone (Gruben mit flachen, runden Erhebungen) selbst hat etwa die Breite des Durchmessers der Mikropylzone (Kreis in Abb. 1). Danach fehlten den Gruben der restlichen Eioberfläche die runden Erhebungen (Abb. 3).



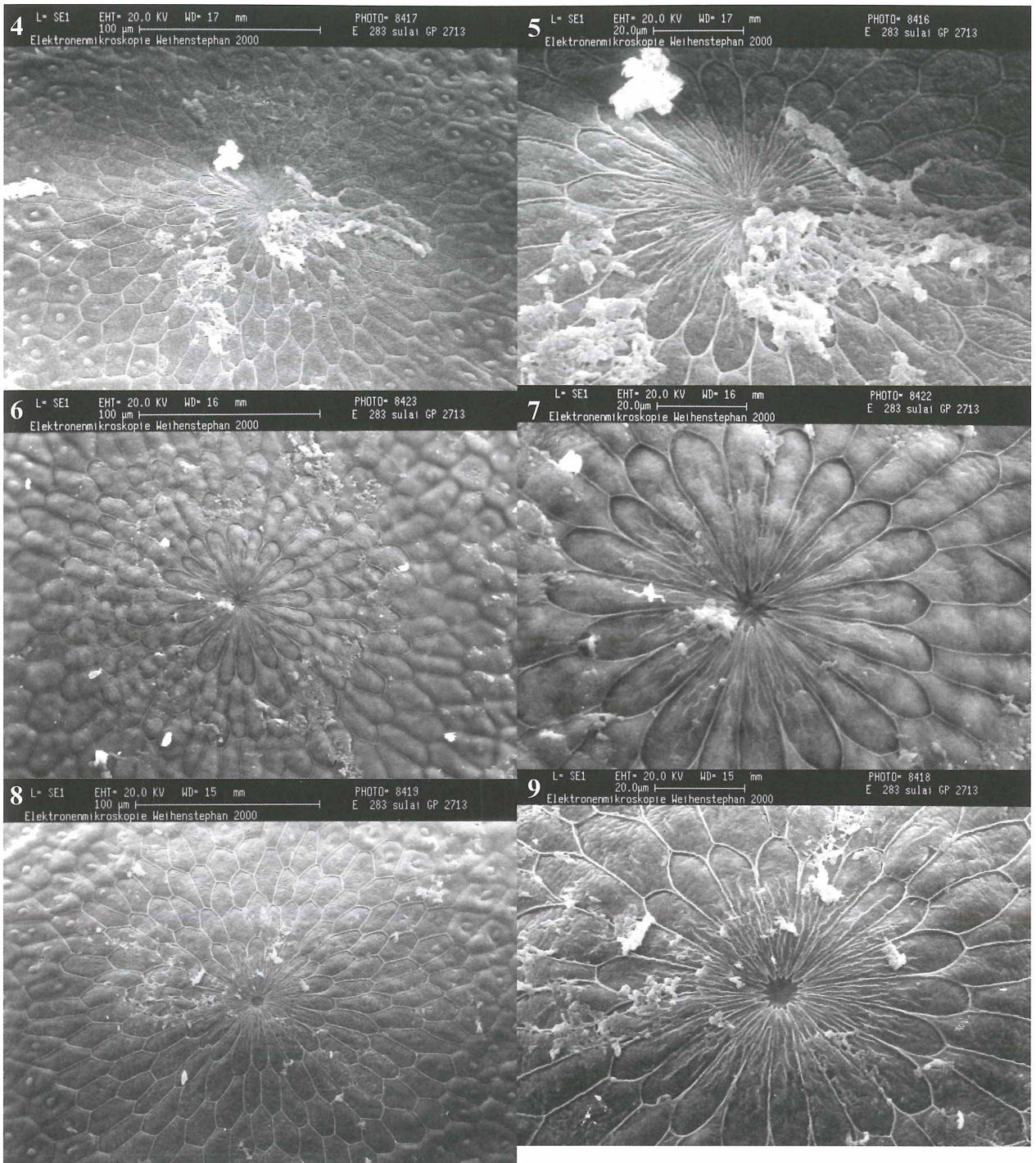


Abb. 1-9: *Eurypteryx obtruncata* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903, Eier aus dem Abdomen von GP 2713 ♀, Indonesia, Sulawesi, Selatan, Kaleakan-Puncak Area, 800-1000 m, August 1998, local people leg., EMEM.

Abb. 1: Dorso-laterale Ansicht des Eis (der Kreis markiert die Mikropylzone).

Abb. 2, 3: Detailvergrößerungen von der Eioberfläche (Erklärung im Text).

Abb. 4-9: Mikropylzone von drei Eiprobe mit Detailvergrößerung der Mikropylrosette.